

## Organisatorische Hinweise

### Veranstaltungsort

IBZ St. Marienthal  
St. Marienthal 10, 02899 Ostritz

### Anfahrt:

Siehe [www.ibz-marienthal.de/anreise/](http://www.ibz-marienthal.de/anreise/)  
Mitfahrgelegenheiten vermitteln wir gern.

### Parkmöglichkeiten:

Bitte nutzen Sie die kostenfreien Parkplätze entlang der Zufahrt in das Klostergelände. Parken im Klosterhof ist nicht gestattet.

### Übernachtung:

Tagungsteilnehmer, die am Sonntag anreisen, werden automatisch für eine Übernachtung im IBZ angemeldet. Bei Teilnahme nur am Montag bitten wir um eine Information, ob Übernachtung gewünscht ist.

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist entgeltfrei, eine Anmeldung ist für die Fachveranstaltung unbedingt erforderlich. Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden durch die LaNU übernommen.

Dieser Flyer ist gedruckt auf 100% Recyclingpapier.  
Foto Titelseite: Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

### Kontakt

Katrin Weiner  
E-Mail: [Katrin.Weiner@lanu.sachsen.de](mailto:Katrin.Weiner@lanu.sachsen.de)  
Telefon: 0351 81 41 66 09

## Anmeldung



Auf unserer Internetseite können Sie sich entsprechend der Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt **online anmelden** und sich über weitere Veranstaltungen informieren:

[www.lanu.de/de/Service/Veranstaltungen.html](http://www.lanu.de/de/Service/Veranstaltungen.html)

Die Anmeldung ist außerdem per E-Mail oder Fax unter Angabe von Veranstaltungsnummer, Adresse und Telefonnummer möglich:

**E-Mail:** [Poststelle.adl@lanu.sachsen.de](mailto:Poststelle.adl@lanu.sachsen.de)

**Fax:** 0351 81 41 66 66

Die Veranstaltung wird durch die Europäische Union gefördert im Rahmen des Kooperationsprogramms Sachsen-Tschechische Republik.



### Die Projektpartner:



### Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt  
Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen  
Riesaer Straße 7, 01129 Dresden

Sächsische Landesstiftung  
**Natur und Umwelt**

**Akademie**



**Alte Obstsorten—  
wunderbares Erbe und  
zugleich Verpflichtung**

Veranstaltung A 19/17

**22. und 23.10.2017**

**Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal in Ostritz**



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.

## Programm Obstfest

Sonntag, 22.10.2017

### Obstfest im Klosterhof 10 bis 17 Uhr

Hiermit laden wir alle Interessierten ein, unseren Präsentationsmarkt zu besuchen und erlebnisreiche und interessante Stunden im IBZ St. Marienthal zu verbringen. Folgende Angebote werden für Jung und Alt bereitgehalten:

- ⇒ **buntes Markttreiben**
- ⇒ **Sortenbestimmung und Sortenschau**
- ⇒ **Apfelkuchenwettbewerb**
- ⇒ **Vorträge**



### Abendprogramm

18:00 *Abendessen*

### 19:00 Ein Biotop zum Vernaschen— die Streubstwiese

Vortrag mit Verkostung von Obstprodukten  
Jürgen H. Krenzer,  
Rhöner Apfelinitiative e.V.

21:30 *Ende*

## Programm Fachtagung

Montag, 23.10.2017

Ab 8:00 *Frühstück*

9:00 *Stehkaffee für neu Angereiste*

### 10:00 Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung

Dr. Hans-Joachim Gericke, LaNU, Dresden  
Jan Tandler, Venkowsky Prostor, Liberec

### Aktivitäten zum Erhalt alter Obstsorten in Sachsen

10:15 **Langfristige Erhaltung und nachhaltige Nutzbarmachung obstgenetischer Ressourcen im Rahmen der Agrobiodiversitätsstrategie**  
Dr. Viola Hanke, Julius Kühn-Institut Dresden

10:55 **Vergessene Vielfalt- 25 Jahre Engagement der Landschaftspflegeverbände für Streuobst in Sachsen**  
Anke Besdiczka, DVL Sachsen

11:25 **Die Obstsorte des Jahres und mehr**  
Grit Striese, Pomologenverein LG Sachsen

11:45 **Essen, was man retten will—  
Arche des Geschmacks**  
Slow Food *angefragt*

12:00 **Erhalt alter Obstsorten als Bestandteil des Vorhabens „Nebjesa Himmelsort“**  
Thomas Zschornak, Bürgermeister der Gemeinde Nebelschütz *angefragt*

12:20 *Mittagessen*

## Programm Fachtagung

Montag, 23.10.2017

### Aktivitäten zum Erhalt alter Obstsorten in der Tschechischen Republik

13:15 **Aktive Suche nach alten Obstsorten im Eisengebirge und der Region Chrudim**  
Ing. Zdena Koberová, Správa CHKO Železné hory

13:45 **Pomologische Erfassungen im Gebiet des Nationalparks Riesengebirge**  
Ludmila Harčariková, Správa KRNAP

14:15 **Rettungssortimente, Datenbanken, das Archiv alter Sorten und Datenbank von Genfondsflächen**  
Ing. Martin Lipa, ČSOP

14:45 **Rettung alter und regionalen Sorten im tschechischen Schlesien**  
Mgr. Radim Lokosch, Ph.D., MAS Hlučínsko

15:15 *Kaffeepause*

15:45 **Aufbau des Pomarium Saxonicum**  
Dr. Michael Schlitt, Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal

16:00 **Zusammenarbeit in einem Netzwerk Sortenerhalt**  
Diskussionsrunde

17:00 *Ende der Veranstaltung*